

Serie LTC 8712



Security Systems

DE | Anweisung Handbuch  
Konsole Portexpander

**BOSCH**

## Wichtige Sicherheitshinweise

1. Anweisungen lesen, befolgen und aufbewahren - Alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sind vor der Inbetriebnahme des Geräts zu lesen und zu befolgen. Die Anweisungen sind für zukünftiges Nachschlagen aufzubewahren.
2. Warnhinweise beachten – Alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung beachten.
3. Zusatzgeräte - Verwenden Sie keine Zusatzgeräte, die nicht vom Produkthersteller empfohlen werden, da sonst Gefahren auftreten können.
4. Installationshinweise - Bringen Sie dieses Gerät nicht auf einer instabilen Halterung, einem Stativ oder Ähnlichem an. Das Gerät kann sonst zu Boden fallen und so den Benutzer ernsthaft verletzen oder selbst beschädigt werden. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene bzw. die im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Zubehörteile. Befestigen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen vom Hersteller. Das Gerät auf einem Wagen darf nur mit äußerster Sorgfalt bewegt werden. Durch unvermitteltes Anhalten, extreme Kraftereinwirkung und unebene Oberflächen werden das Gerät und der Wagen möglicherweise zum Umstürzen gebracht.
5. Reinigen - Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Befolgen Sie sämtliche Anweisungen zum Gerät. Normalerweise ist das Reinigen mit einem feuchtes Tuch ausreichend. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Reiniger in Sprühdosen.
6. Wartung - Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten. Durch Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen können Sie hohen elektrischen Spannungen oder anderen Gefahren ausgesetzt sein. Lassen Sie Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Wartungspersonal ausführen.
7. Im Fall von Beschädigungen, bei denen eine Wartung erforderlich ist - Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und überlassen Sie das Gerät qualifiziertem Personal zur Wartung, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt:
  - Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
  - Flüssigkeit oder Fremdkörper sind in das Gerät gelangt.
  - Das Gerät ist mit Wasser in Kontakt gekommen und/oder wurde rauen Umgebungsbedingungen (z.B. Regen, Schnee, etc.) ausgesetzt.
  - Funktioniert das Gerät nicht ordnungsgemäß, obwohl die Betriebshinweise befolgt werden, nehmen Sie nur an jenen Bedienelementen Änderungen vor, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden. Unsachgemäße Änderungen an anderen Bedienelementen können zu Beschädigungen führen, die einen umfangreichen Eingriff eines qualifizierten Servicemitarbeiters erforderlich machen.
  - Das Gerät ist zu Boden gefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
  - Eine auffällige Veränderung in der Leistung des Geräts ist aufgetreten. In diesem Fall muss das Gerät gewartet werden.
8. Ersatzteile - Falls Ersatzteile erforderlich sind, hat der Servicemitarbeiter Ersatzteile zu verwenden, die vom Hersteller empfohlen werden bzw. den ursprünglichen Teilen entsprechen. Die Verwendung falscher Ersatzteile kann zu Feuer, einem elektrischen Schlag oder anderen Gefahren führen.
9. Sicherheitstest - Bitten Sie den Servicemitarbeiter, nach dem Abschluss einer Wartung oder Reparatur einen Sicherheitstest auszuführen, um sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.
10. Stromquelle - Das Gerät sollte nur mit der auf dem Etikett genannten Stromquelle betrieben werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie das Gerät mit einer bestimmten Stromquelle betreiben können, fragen Sie den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, oder Ihren Stromanbieter.
  - Nähere Informationen zu Geräten, die mit Batterien betrieben werden, finden Sie in der Bedienungsanleitung.
  - Für Geräte, die mit externen Netzgeräten betrieben werden, sind nur empfohlene und geprüfte Netzgeräte zu verwenden.
  - Für Geräte, die mit einem Netzgerät mit eingeschränkter Leistung betrieben werden, hat das Netzgerät der Norm EN60950 zu entsprechen. Andere Ersatznetzgeräte können das vorliegende Gerät beschädigen und zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.
  - Für Geräte, die bei 24 V Wechselstrom betrieben werden, beträgt die normale Eingangsspannung 24 V Wechselstrom. Die Eingangsspannung am Gerät sollte 30 V Wechselstrom nicht überschreiten. Die vom Kunden bereitgestellte Verdrahtung von der Stromquelle (24 V Wechselspannung) zum Gerät hat den elektrischen Codes (Klasse 2 Leistungsstufen) zu entsprechen. Die Stromquelle (24 V Wechselspannung) ist nicht an den Anschlüssen bzw. an den Stromversorgungsanschlüssen am Gerät zu erden.
11. Koax-Erdung - Wenn ein Kabelsystem für den Außengebrauch mit dem Gerät verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das Kabelsystem geerdet ist. In den USA erhältliche Modelle – Abschnitt 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA No.70-1981, enthält Informationen zur ordnungsgemäßen Erdung der Halterung, zur Koax-Erdung an einem Entladegerät, zur Größe von Erdungsleitern, zum Standort des Entladegeräts, zur Verbindung mit Entladungselektroden und zu Anforderungen bezüglich der Entladungselektroden.
12. Erdung oder Polarisierung - Dieses Gerät verfügt möglicherweise über einen polarisierten Wechselstromstecker (ein Stecker, bei dem ein Stift breiter ist als der andere). Bei dieser Schutzsicherung kann der Stecker nur in einer Richtung in eine Steckdose eingesetzt werden. Wenn Sie den Stecker nicht vollständig in die Steckdose einführen können, drehen Sie ihn um und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie den Stecker nach wie vor nicht einführen können, bitten Sie einen Elektriker, die Steckdose durch ein neueres Modell zu ersetzen. Versuchen Sie nicht, die Schutzsicherung des polarisierten Steckers zu umgehen.
 

Alternativ kann das Gerät über einen 3-phasigen Erdungsstecker mit einem dritten (Erdungs-)Stift verfügen. Bei dieser Schutzsicherung kann der Stecker nur in eine geerdete Steckdose eingesetzt werden. Wenn Sie den Stecker nicht in die Steckdose einführen können, bitten Sie einen Elektriker, die Steckdose durch ein neueres Modell zu ersetzen. Versuchen Sie nicht, die Schutzsicherung des geerdeten Steckers zu umgehen.
13. Blitzeinschlag - Schützen Sie das Gerät zusätzlich während eines Gewitters oder wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und die Verbindung zum Kabelsystem trennen. So kann das Gerät nicht durch einen Blitzeinschlag oder Überspannung beschädigt werden.

### Geräte Für Den Inneneinsatz

1. **Wasser und Feuchtigkeit** - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser (z.B. in einem feuchten Keller) oder an feuchten Orten.
2. **Eintritt von Fremdkörpern und Flüssigkeit** - Stecken Sie keinerlei Fremdkörper in die Öffnungen des Geräts, da Sie so Teile mit hoher Spannung berühren oder Teile kurzschließen können, was zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen kann. Verschütten Sie keinerlei Flüssigkeit über dem Gerät.
3. **Netzkabel und Netzkabelschutz** - Für Geräte, die bei 230 V Wechselstrom, 50 Hz, betrieben werden, muss das Ein- und Ausgangsnetzka- bel den neuesten Versionen der IEC-Veröffentlichung 227 oder IEC-Veröffentlichung 245 entsprechen. Netzkabel sollten so verlegt werden, dass niemand darauf tritt und dass keine anderen Gegenstände darauf gestellt oder dagegen gelehnt werden. Schützen Sie besonders Kabel, Stecker und Buchsen sowie deren Geräteeintritt.
4. **Überlastung** - Überlasten Sie Steckdosen und Verlängerungskabel nicht, da dies zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen kann.

### Geräte Für Den Ausseneinsatz

**Stromleitungen** - Ein System für den Außengebrauch darf nicht in der Nähe von Überlandleitungen, elektrischen Leitungen und Stromkreisen verwendet werden, wo es mit diesen Leitungen oder Stromkreisen in Berührung kommen kann. Bei der Installation eines Systems für den Außengebrauch dürfen Sie keinesfalls mit solchen Stromleitungen oder -kreisen in Kontakt kommen, da dieser Kontakt tödlich sein kann. In den USA erhältliche Modell – Folgen Sie den Vorschriften des National Electrical Code Article 820 für die Installation von CATV-Systemen.

### Geräte Für Die Rack-Montage

1. **Belüftung** - Dieses Gerät sollte nirgendwo eingebaut werden, sofern nicht die ordnungsgemäße Belüftung sichergestellt werden kann und die Anweisungen des Herstellers befolgt werden. Die maximale Betriebstemperatur für dieses Gerät sollte nicht überschritten werden.
2. **Mechanische Belastung** - Beim Aufbau des Geräts in einem Rack ist auf mögliche Gefahren durch ungleiche mechanische Belastung zu achten.

## Sicherheitshinweise



**VORSICHT**

ELEKTRISCHE SPANNUNG.  
NICHT ÖFFNEN!



**VORSICHT: UM EINEN ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN, IST DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ZU ENTFERNEN. ES BEFINDEN SICH KEINE TEILE IN DIESEM BEREICH, DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. LASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN NUR VON QUALIFIZIERTEM WARTUNGSPERSONAL AUSFÜHREN.**



Das Symbol macht auf nicht isolierte „gefährliche Spannung“ im Gehäuse aufmerksam. Dies kann zu einem elektrischen Schlag führen.



Der Benutzer sollte sich ausführlich über Anweisungen für die Bedienung und Instandhaltung (Wartung) in den begleitenden Unterlagen informieren.



Achtung! Die Installation sollte nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal gemäß jeweils zutreffender Elektrovorschriften ausgeführt werden.



Unterbrechung des Netzanschlusses. Geräte mit oder ohne Netzschalter haben Spannung am Gerät anliegen, sobald der Netzstecker in die Steckdose gesteckt wird. Das Gerät ist jedoch nur betriebsbereit, wenn der Netzschalter (EIN/AUS) auf EIN steht. Wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wird, ist die Spannungszuführung zum Gerät vollkommen unterbrochen.

## Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise .....	.2
1 AUSPACKEN .....	.5
2 SERVICE .....	.5
3 BESCHREIBUNG .....	.5
4 INSTALLATION .....	.6
4.1 Stromversorgung .....	.6
4.2 Einbau .....	.6
4.3 Entfernung der Abdeckung .....	.6
4.4 DIP-Schaltereinstellungen .....	.6
4.5 Anschlüsse .....	.7
4.6 Einstellungen des Allegiant-Systems .....	.7
4.7 DIP-Schalter-Tabelle .....	.8
5 BETRIEB .....	.8
6 ABBILDUNGEN .....	.9

## 1 AUSPACKEN

Vorsichtig auspacken. Dieses elektronische Gerät muß vorsichtig gehandhabt werden.

Überprüfen Sie bitte folgendes:

- die Modellnummer des Geräts.
- ein (1) Kabelsatz mit 9poliger D-Sub-Steckverbindung.

Falls ein Gerät beim Versand beschädigt wurde, legen Sie es ordnungsgemäß in den Verpackungskarton zurück und benachrichtigen Sie die Spedition. Bei fehlenden Teilen machen Sie eine entsprechende Mitteilung an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst von Bosch Security Systems, Inc.

Der Versandkarton ist der sicherste Transportbehälter für dieses Gerät. Bewahren Sie ihn für den zukünftigen Gebrauch auf.

## 2 SERVICE

Falls das Gerät jemals repariert werden muss, wenden Sie sich an das nächste Bosch Security Systems, Inc. Service Center, und lassen sich eine Rücksendegenehmigung und Versandanweisungen geben.

### Kundendienstzentren

USA: Phone: 800-366-2283 or 717-735-6638

fax: 800-366-1329 or 717-735-6639

CCTV Spare Parts

Phone: 800-894-5215 or 408-956-3853 or 3854

fax: 408-957-3198

e-Mail: BoschCCTVparts@ca.slr.com

Kanada: 514-738-2434

Europa, Naher Osten & Asien-Pazifik-Region:  
32-1-440-0711

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.boschsecuritysystems.com](http://www.boschsecuritysystems.com).

**WARNUNG: Elektrostatisch empfindliches Gerät. Die CMOS/MOSFET-Schutzvorkehrungen zur Vermeidung elektrostatischer Entladung beachten.**



**HINWEIS:** Bei der Handhabung der elektrostatisch empfindlichen Leiterplatten muss ein geerdetes Handgelenkband getragen werden und die entsprechenden Schutzvorkehrungen für elektrostatische Entladung sind einzuhalten.

## 3 BESCHREIBUNG

Diese Publikation enthält die Anleitung zur Installation von Konsolenporterweiterungen der Serie LTC 8712 und Allegiant®-Systemen der Serie LTC 8x00 mit mehreren externen Computergeräten.

Die Konsolenporterweiterungen der Serie LTC 8712 dienen zur Erweiterung des Konsolenports von Allegiant-Geräten der Serie LTC 8600, LTC 8800, und LTC 8900 was die Kommunikation von bis zu vier externen Computergeräten mit dem Allegiant-System über das RS232-Protokoll ermöglicht. Jedes Computergerät, das normalerweise über seinen RS232-Port direkt mit dem Allegiant-System kommunizieren kann, kann mit den Konsolenporterweiterungen der Serie LTC 8712 verwendet werden. Bei diesen externen Geräten kann es sich um PCs handeln, auf denen das Master Control Softwarepaket des Allegiant-Systems läuft, oder um Zugangsüberwachungssysteme oder andere Geräte, welche die Command Console Language (CCL) des Allegiant-Systems verwenden.

Wenn die Geräte der Serie LTC 8712 mit der GUI-Software LTC 8850/00 verwendet werden, können sie auch an den Druckerport des Allegiant-Systems angeschlossen werden, vorausgesetzt, der Druckerport wurde für den Konsolenmodus konfiguriert. Hinweise zur Konfiguration sind dem LTC 8850/00 Benutzerhandbuch zu entnehmen. Das im Lieferumfang der Konsolenporterweiterungen der Serie LTC 8712 enthaltene Kabel muß an den mit "SYSTEM" bezeichneten Port der Geräte der Serie LTC 8712 und an den mit "CONSOLE" bezeichneten Port der Geräte der Allegiant-Serie angeschlossen werden. Weitere Details sind der Abbildung Typisches Anwendungsbeispiel für Konsolenporterweiterungen der Serie LTC 8712 zu entnehmen.

## 4 INSTALLATION

### 4.1 Stromversorgung

Modell-Nr. <sup>1</sup>	Nennspannung	Spannungsbereich	Nennleistung <sup>2</sup>
LTC 8712/60	120 V AC, 50/60 Hz	105 bis 130	10 W
LTC 8712/50	220-240 V AC, 50/60 Hz	198 bis 264	10 W

<sup>1</sup>Modellnummer und Betriebsspannung sind auf der Unterseite des Geräts angegeben. Die Geräte werden mit geerdetem Netzkabel geliefert, die Schutzerdung muß gewährleistet werden.

<sup>2</sup>Bei Nennspannung.

### 4.2 Einbau

Diese Geräte werden als Tischgeräte geliefert. Für den Gestelleinbau ist der optionale Einbausatz LTC 9101/00 erhältlich. Die Geräte entsprechen einer halben Normgestellgröße.

### 4.3 Entfernung der Abdeckung



Die Entfernung der Abdeckung und Hantieren im Innern des Geräts sollten nur von qualifiziertem Personal erfolgen. Der Stecker des Gerätes sollte immer aus der Steckdose gezogen werden, bevor man die Abdeckung entfernt, und nicht wieder hineinsteckt werden, solange die Abdeckung entfernt ist.

Die obere Abdeckung ist mit zwei Schrauben an der hinteren Geräteunterseite am Gehäuse befestigt. Wenn die Schrauben entfernt wurden, kann die Abdeckung vom Gerät geschoben werden. Siehe Entfernung der Abdeckung.

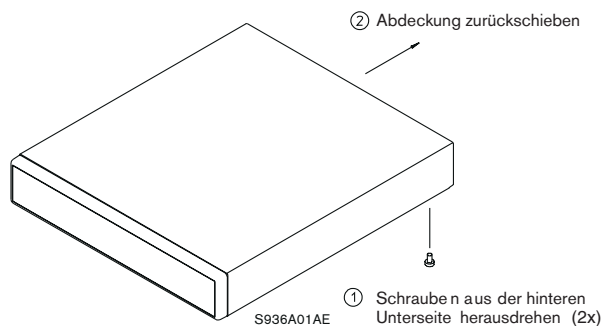


Abbildung 1 Entfernung der oberen Abdeckung

### 4.4 DIP-Schaltereinstellungen

Die Konsolenporterweiterungen der Serie LTC 8712 kommunizieren mit dem Hauptgerät der Allegiant-Serie und den externen Computertgeräten über das RS232-Protokoll. Die Konsolenporterweiterungen der Serie LTC 8712 weisen interne DIP-Schalter auf, mit denen die Kommunikationsparameter eingestellt werden können. Wenn die DIP-Schalter-Standard Einstellungen ab Werk geändert werden sollen, muß die Abdeckung des Geräts entfernt werden. Siehe Entfernung der Abdeckung. In der DIP-Schalter-Tabelle werden die Einstellungen der DIP-Schalter und die zugehörigen Funktionen zusammengefaßt. Bitte beachten Sie, daß nach Änderungen der DIP-Schaltereinstellungen die Wechselstromversorgung des Geräts aus- und wieder eingeschaltet werden muß, damit diese Änderungen wirksam werden.

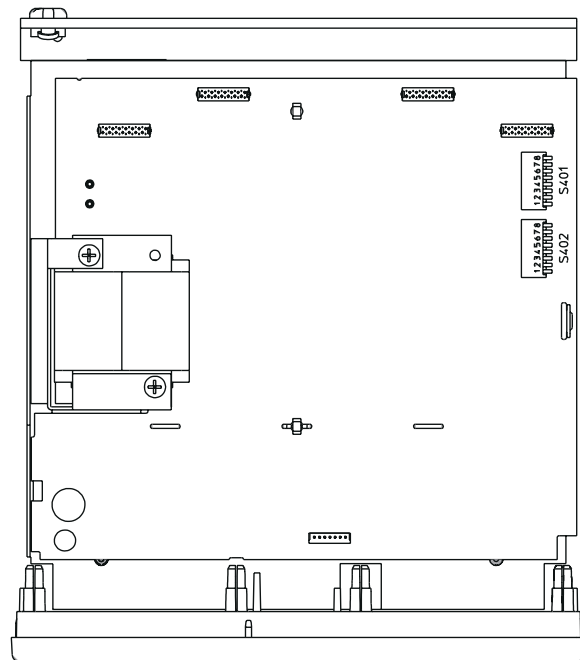


Abbildung 2 Anordnung der DIP-Schalter

## 4.5 Anschlüsse

1. Stellen Sie sicher, daß das Hauptgerät der Allegiant-Serie und die Konsolenporterweiterungen LTC 8712 ausgeschaltet sind.
2. Verwenden Sie entweder ein eigenes Kabel oder das mit dem Softwarepaket der Allegiant-Serie gelieferte Kabel und schließen Sie ein Ende an "PORT 1" an der Rückseite der Konsolenporterweiterung LTC 8712 an. Das andere Ende schließen Sie an die serielle RS232-Schnittstelle des externen Computergeräts an. Angaben zu den Pinausgängen sind den ABBILDUNGEN zu entnehmen.
3. Wiederholen Sie Schritt 2 für jedes externe Computergerät, das an die Konsolenporterweiterungen LTC 8712 angeschlossen werden soll.
4. Verwenden Sie das mit den Konsolenporterweiterungen der Serie LTC 8712 gelieferte Kabel und schließen Sie das mit "SERIAL PORT" bezeichnete Kabelende an den mit "SYSTEM" bezeichneten Anschluß des LTC 8712 an. Verbinden Sie das andere, mit CONSOLE bezeichnete Ende des Kabels mit dem Anschluß "CONSOLE" am System der Allegiant-Serie.

## 4.6 Einstellungen des Allegiant-Systems

1. Überprüfen Sie, daß die CPU der Allegiant-Serie LTC 8600 oder LTC 8800 die Softwareversion 6.5 oder höher enthält. Falls nicht, muß auf die höhere Version aufgerüstet werden.

2. Das CPU-Modul des Allegiant-Systems muß für den Betrieb mit den Konsolenporterweiterungen LTC 8712 konfiguriert werden. Wenn die GUI-Software LTC 8850/00 verwendet wird, können die Geräte der Serie LTC 8712 an die Allegiant-Konsole oder den Druckerport angeschlossen werden. Die entsprechenden Optionen werden in den Tabellen des Allegiant-Servers ausgewählt und dann in das Allegiant-System heruntergeladen. Detaillierte Angaben zur Konfiguration sind dem LTC 8850/00 Benutzerhandbuch zu entnehmen. Beim Anschluß an andere Geräte kann der Allegiant-Konsolenport für den Betrieb mit Geräten der Serie LTC 8712 konfiguriert werden, indem die am CPU-Modul des Allegiant-Systems befindlichen DIP-Schalter entsprechend eingestellt werden. Konfigurieren Sie die DIP-Schalter der CPU des Allegiant-Systems wie folgt:

### CPU DIP S100, Schalter 3

Dieser Schalter muß immer auf EIN gestellt werden, wenn eine Konsolenporterweiterung der Serie LTC 8712 an den Konsolenport des Allegiant-Systems angeschlossen wird.

### CPU DIP S100, Schalter 4

Dieser Schalter wird verwendet, um die RS232-Baud-Rate einzustellen, mit der das Allegiant-System mit der Konsolenporterweiterung LTC 8712 kommuniziert. Dieser Schalter ist nur relevant, wenn der DIP S100 Schalter 3 auf EIN gestellt ist. Ist der S100 Schalter 4 auf EIN, beträgt die Baud-Rate 57 600 Bits/s (empfohlene Einstellung). Ist der Schalter auf AUS, entspricht die Baud-Rate der Einstellung, die mit Schalter 8 des CPU DIP-Schalters S101 eingestellt wurde. Wenn S101 DIP-Schalter 8 auf AUS steht, beträgt die Standard-Baud-Rate 19 200 Bits/s. Wenn S101 DIP Schalter 8 auf EIN steht, muß die vom Benutzer programmierte Baud-Rate auf 19 200 Bits/s eingestellt werden.

Denken Sie daran, nach einer Änderung der DIP-Schaltereinstellungen das Allegiant-System zurückzusetzen und zwar entweder mit der Tastatur-Benutzerfunktion 15 oder durch Aus- und Einschalten der Wechselstromversorgung.

## 4.7 DIP-Schalter-Tabelle

S402 DIP-Schalter: Diese Einstellungen müssen denen des externen Computergeräts entsprechen.

Schalter-Nummer		Funktion
1	2	Baud-Rate
Aus	Aus	1200
Aus	Ein	9600
Ein	Aus	19200 (Standardeinstellung ab Werk)
Ein	Ein	38400
3		Handshaking
Aus ab		Deaktivieren (Standardeinstellung ab Werk)
Ein		Aktivieren
4		Stop-Bits
Aus		1 (Standardeinstellung ab Werk)
Ein		2
5	6	Parität
Aus	Aus	Keine (Standardeinstellung ab Werk)
Aus	Ein	Gerade
Ein	Aus	Ungerade
Ein	Ein	Reserviert
7		Datenbits
Aus		8 (Standardeinstellung ab Werk)
Ein		7
8		Reserviert (muß auf AUS stehen)

S401 DIP-Schalter: Diese Einstellungen müssen denen des Hauptgeräts der Allegiant-Serie entsprechen.

Schalter-Nummer		Funktion
1		Baud-Rate
Aus		19200
Ein		57600 (Standardeinstellung ab Werk)
2		Handshaking
Aus		Deaktivieren
Ein		Aktivieren (Standardeinstellung ab Werk)
3 bis 8		Reserviert (muß auf AUS stehen)

## 5 BETRIEB

1. Schalten Sie das Hauptgerät der Allegiant-Serie und die Konsolenporterweiterung der Serie LTC 8712 ein. Die Stromversorgungs-LED am LTC 8712 muß aufleuchten.
2. Bitte beachten Sie, daß die SYSTEM Tx LEDs an der Vorderseite des Geräts der Serie LTC 8712 anzeigen, wenn Daten vom LTC 8712 zum Allegiant-Gerät gesendet werden. Die System Rx LEDs zeigen an, wenn Daten vom Gerät der Allegiant-Serie empfangen werden. Ebenso zeigen die CONSOLE Rx und Tx LEDs an der Gerätevorderseite die Aktivität auf diesen Kanälen an.



## 6 ABBILDUNGEN

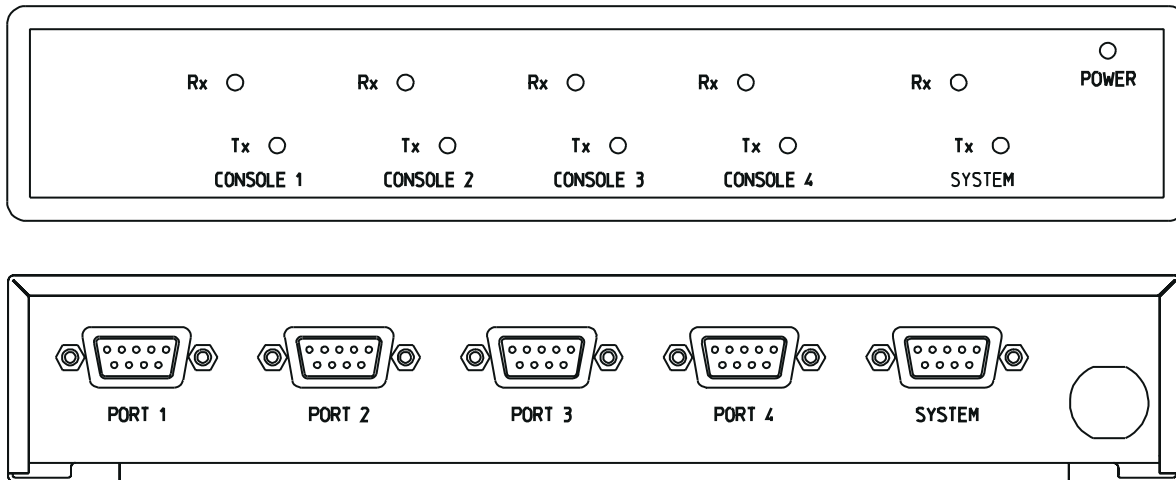
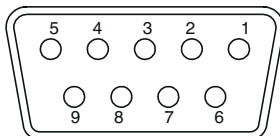


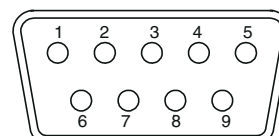
Abbildung 3 Serie LTC 8712 - Vorder- und Rückseite

### Ports 1 bis 4 - Buchse der 9poligen D-Sub- Steckverbindung



Pin	Funktion
1	NC (Kein Anschluß)
2	Rx (Empfangen)
3	Tx (Senden)
4	CTS
5	RTS
6	NC (Kein Anschluß)
7	Daten Erde
8	NC (Kein Anschluß)
9	NC (Kein Anschluß)

### Systemport - Stecker der 9poligen D-Sub- Steckverbindung



Pin	Funktion
1	NC (Kein Anschluß)
2	Rx (Empfangen)
3	Tx (Senden)
4	NC (Kein Anschluß)
5	Daten Erde
6	NC (Kein Anschluß)
7	RTS
8	CTS NC
9	NC (Kein Anschluß)

### CONSOLE-Portkabel der Allegiant-Serie (T/N 303-0753-003)2 Rx (Empfangen)

Im Lieferumfang der Konsolenporterweiterungen der Serie LTC 8712 und der Softwarepakete der Allegiant-Serie enthalten

9poliger Stecker	Funktion	Drahfarbe	9polige Buchse	Funktion
1	NC (Kein Anschluß)	---	---	---
2	Rx (Empfangen)	Rot	3	Tx (Senden)
3	Tx (Senden)	Braun	2	Rx (Empfangen)
4	CTS	Weiß	1, 7	DCD, RTS
5	RTS	Grün	8	DTR
6	NC (Kein Anschluß)	---	---	---
7	Daten Erde	Blau	5	Daten Erde
8	NC (Kein Anschluß)	---	---	---
9	NC (Kein Anschluß)	---	---	---

(Jumper: Pins 4 und 6)

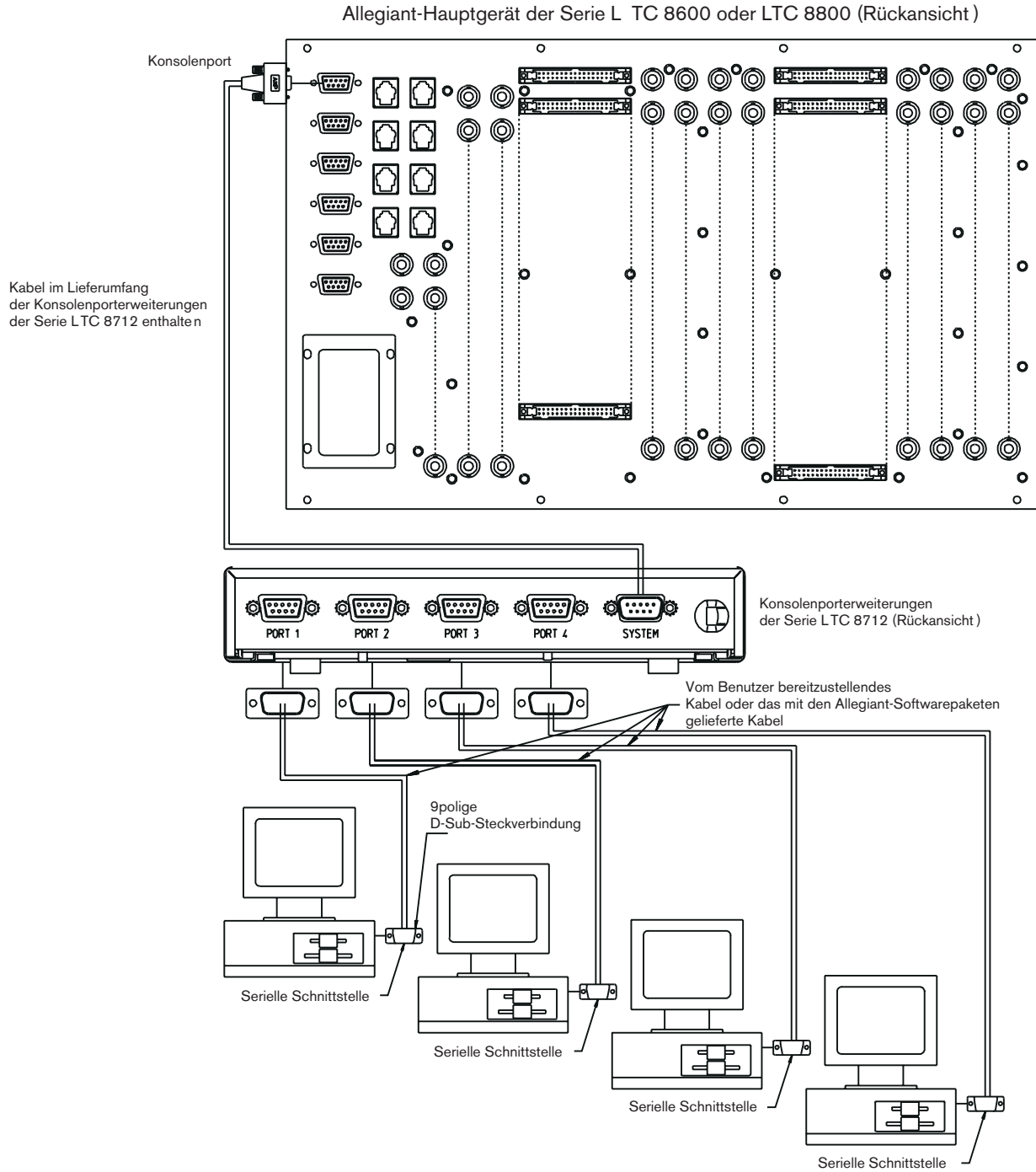


Abbildung 4 Typisches Anwendungsbeispiele für Konsolenporterweiterung der Serie LTC 8712

Bosch Security Systems, Inc.  
850 Greenfield Road  
Lancaster, PA 17601 USA  
Tel: 800-326-3270  
Fax: 1-717-735-6560  
[www.boschsecuritysystems.com](http://www.boschsecuritysystems.com)

Bosch Security Systems B.V.  
P.O. Box 80002  
5600 JB Eindhoven  
The Netherlands  
Tele +31 40 27 80000

Bosch Security Systems Pte Ltd.  
38C Jalan Pemimpin  
Singapore 577180  
Republic of Singapore  
Tel: 65 (6) 319 3486

© 2004 Bosch Security Systems GmbH  
3935 890 04633 04-07 | February 10, 2004 | Data subject to change without notice.

**BOSCH**